

Fallbeispiele Schulrecht

Aufsichtspflicht (Kompetenzerwartung 2)

1

Während der Stationsarbeit wollen einige Schülerinnen und Schüler der 3a / 9a den neben dem Klassenraum liegenden Gruppenraum für die Arbeit an einer gemeinsamen Projektarbeit nutzen. Die Lehrerin fordert von den Schülerinnen und Schülern, dass sie die Verbindungstür zum Klassenzimmer offen lassen. Sie fürchtet, dass sie andernfalls ihre Aufsichtspflicht verletzen könnte. Handelt die Lehrkraft korrekt?

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 17



LÖSUNG

2

Nachdem Sie um wenige Minuten verspätet die Klasse 4a / 5 a erreichen, in der Sie zur Vertretung eingeteilt wurden, bietet sich Ihnen folgendes Bild: Von den 26 SuS befindet sich nur die Hälfte vor dem verschlossenen Klassenraum. Die anderen seien entweder verdachtsweise zur Sporthalle gegangen, da sie laut Stundenplan jetzt normalerweise Sportunterricht hätten, einige wäre ins Sekretariat gegangen, um zu fragen, wo Sie seien und wieder andere hielten sich im Erdgeschoss auf. Schildern Sie, wie Sie mit der Situation umgehen, um die Problematiken zu reduzieren.

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 17



LÖSUNG

Rechte u. Pflichten von Lehrkräften (Kompetenzerwartung 3)

3 Bei der Schulleiterin haben sich wiederholt Eltern und Schüler über den Unterricht der Lehrkraft Herrn K. beschwert. Ihm wurde dabei vorgeworfen, seinen Unterricht gar nicht oder nur sehr nachlässig vorzubereiten. Die Schulleiterin fordert den Kollegen auf, ihr Einblick in seine schriftlichen Unterlagen für Unterrichtsvorbereitung zu gewähren. Die Schulleiterin möchte sämtliche von Herrn K. erstellte Arbeitsblätter, Folien, Tafelbilder und sonstige Medien und alle Notizen zur inhaltlichen und methodischen Unterrichtsvorbereitung einsehen. Ist dies überhaupt zulässig?

RECHTSQUELLEN

Lehrerdienst-
ordnung § 4



Schulgesetz
§ 33



LÖSUNG

4 Eine Schülerin möchte für fünf Tage beurlaubt werden, um an einem Seminar zum Thema Europäische Union in Belgien / an einer Familienfeier im Ausland teilzunehmen. Sie bittet ihre Deutschlehrerin, sie für diesen Zeitraum zu beurlauben. Die Lehrerin lehnt ab und verweist dabei auf ihre schlechten Schulleistungen. Darf sie das?

RECHTSQUELLEN

Lehrer-
dienstordnung
§ 5



Anwendungs-
erlass zu § 15
Schulgesetz



LÖSUNG

Erziehungskonflikte (Kompetenzerwartung 4)

- 5 Ein Schüler hat mehrfach die Hausaufgaben nicht gemacht. Jetzt will der Lehrer ihn nach der Schule da behalten. Darf ein Lehrer den Schüler nachsitzen lassen? Ist die „Maßnahme“ angemessen? Wann käme eine Ordnungsmaßnahme in Frage?

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 17



Schulgesetz
§ 25



LÖSUNG

- 6 Kurz vor Beginn der ersten Stunde finden Sie folgenden Brief eines Elternteils Ihrer Klasse in Ihrem Fach: „Sehr geehrte Frau Hansen, lange haben wir Ihre pädagogischen Ordnungsmaßnahmen mitgetragen. Damit ist jedoch nun Schluss: Unser Sohn Maximilian wird das Referat über die Folgen von Mobbing nicht halten. Zwar hat er zugegeben, die Mitschüler der drei Parallelklassen nach dem Sportunterricht gegen Ludwig aufgewiegelt zu haben, aber das geht nun zu weit. Hiermit legen wir Widerspruch ein.“ Bewerten Sie die rechtliche Situation und unterscheiden Sie hierbei Maßnahmen bei Konflikten mit oder zwischen Schülerinnen und Schülern.

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 25



LÖSUNG

Konferenzen (Kompetenzerwartung 5)

- 7 Sie sind als LiV an einer Schule beschäftigt. Ihre Ausbildungslehrkraft möchte, dass Sie an allen Konferenzen teilnehmen und dann gegebenenfalls auch die Protokollführung übernehmen, um Erfahrung zu sammeln. Für Sie steht die zusätzliche Arbeitsbelastung im Vordergrund und Sie sind daher nur bereit, an den für Sie obligatorischen Konferenzen teilzunehmen. 1. An welchen Konferenzen sind Sie verpflichtet teilzunehmen? 2. Können Sie mit dem Führen des Protokolls überhaupt betraut werden kann und welche Informationen müssen im Protokoll mindestens vorkommen?

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 62 - 66



Schulgesetz
§ 68



LÖSUNG

- 8 Kurz vor Beginn der Lehrerkonferenz herrscht Aufregung im Lehrerzimmer.

1. Schulleiterin Petersen, die von Amts wegen den Vorsitz hat, kopiert noch schnell die Tagesordnung.
2. Die sozialpädagogischen Fachkräfte der Schule räumen beleidigt ihre Plätze, da niemand von ihnen an der Lehrerkonferenz teilnehmen darf.
3. Die Lehrkräfte Möller und Scholz tauschen sich noch schnell über die von langer Hand für die Lehrerkonferenz geplante Strategie aus. Diesmal muss es einfach klappen! Möller möchte unbedingt alle Lehrkräfte überzeugen, ein neues Schülerbuch für den Geschichtsunterricht in der 7. Klasse anzuschaffen. Scholz sichert ihm volle Unterstützung zu - wenn Möller im Gegenzug ihn bei der endgültigen Durchsetzung der Projektwoche unterstützt, auf die Scholz schon seit Jahren hinarbeitet.
4. Plötzlich klopft es an der Tür: Kommen jetzt endlich die dringend benötigten Eltern- und Schülervvertreter?

Werden die Vorgaben des Schulgesetzes an dieser Schule eingehalten? Wie beurteilen Sie die rechtliche Situation?

RECHTSQUELLEN

Schulgesetz
§ 64



(Schulgesetz
§ 63).



LÖSUNG

Leistungsbewertung (Kompetenzerwartung 6)

9

Sie stehen im Kopierraum und verfolgen dort ein Gespräch zwischen zwei neuen Lehrkräften. Kollegin Kruse möchte noch schnell eine Klassenarbeit für die Klasse 3a für das Fach Musik kopieren. Herr Schmidt einen Test für das Fach Religion, für den er eine Arbeitsdauer von 30 Minuten angesetzt hat. Sie werden stutzig und teilen den beiden Folgendes mit ...

RECHTSQUELLEN

Erlass
„Leistungs-
nachweise
in der Primar-
und Sekun-
darstufe I“

Anlage



LÖSUNG

10

Eine Lehrkraft ist mit dem Leistungsstand ihrer dritten / fünften Klasse im Fach Mathematik unzufrieden. Sie entscheidet daher, in Zukunft eine Klassenarbeit pro Woche schreiben zu lassen. Als die Lehrkraft feststellt, dass am ersten vorgesehenen Termin bereits eine Klassenarbeit im Fach Deutsch angesetzt wurde, entscheidet sie sich, die Arbeit trotzdem schreiben zu lassen, da zwei Klassenarbeiten pro Woche erlaubt sind. In der ersten Klassenarbeit sind 40 % der Leistungsnachweise schlechter als ausreichend. Die Lehrkraft möchte deshalb die Arbeit von der Konrektorin genehmigen lassen. Bewerten Sie den Vorgang unter Berücksichtigung der schulrechtlichen Grundlagen.

RECHTSQUELLEN

Erlass
„Leistungs-
nachweise
in der Primar-
und Sekun-
darstufe I“



LÖSUNG